

Germany-Nuremberg: Architectural services for outdoor areas

OJ S 153/2020 10/08/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Nürnberg Hochbauamt

Postal address: Marientorgraben 11

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90402

Country: Germany

Contact person: Daubner, Christine

E-mail: christine.daubner@stadt.nuernberg.de

Telephone: +49 911231-10727

Fax: +49 9112314250

Internet address(es):Main address: www.nuernberg.de/internet/hochbauamt/**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Hochbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fürreuthweg Architektenleistungen Freianlagen, Neubau Grundschule und Hort

Reference number: 2019002224

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Freianlagen für eine 3-zügigen Neubau einer Grundschule mit sechs Diagnose-und Förderklassen und Freianlagen für einen fünf-gruppigen Hortneubau mit Spielhof und Verkehrsübungsplatz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 361 161,51 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Fürreuthweg 95 90451 Nürnberg

II.2.4. Description of the procurement

Ingenieurleistungen Freianlagen-der Leistungsphasen 1-9, ohne LPH 4, stufenweise Beauftragung,

Freianlagen für eine 3-zügigen Neubau einer Grundschule mit sechs Diagnose-und Förderklassen und Freianlagen für einen fünf-gruppigen Hortneubau mit Spielhof und Verkehrsübungsplatz.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität/Leistung / Weighting: 70

Cost criterion - Name: Honorar/Gewichtung / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Auftraggeberin behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen der HOAI vor.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 108-263315](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Fürreuthweg Architektenleistungen Freianlagen, Neubau Grundschule und Hort

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

29/01/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Adler & Olesch Landschaftsarchitekten GmbH

Postal address: Marienstraße 8

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90402

Country: Germany

E-mail: kontakt@adlerolesch.de

Telephone: +49 9112308970

Fax: +49 91123089739

Internet address: <https://www.adlerolesch.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 348 739,50 EUR

Total value of the contract/lot: 361 161,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren,

— gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

— gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

— gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 EUR belegt worden ist.

Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform siehe Abschnitt I, 1.3) Kommunikation eingestellt.

Die gewünschten Anlagen (Referenzen, Erläuterungen usw.) sind hochzuladen.

Bei der durch den Auftraggeber durchzuführenden Prüfung wird zunächst die Erfüllung der formalen Kriterien (Ausschlusskriterien) der Bewerbung abgeprüft (Auswahlschritt I). Im Anschluss werden die Bewerbungen, welche die formalen Bedingungen erfüllen, qualitativ mittels Punkten bewertet (Auswahlschritt II). Die jeweilige Gewichtung und maximale Punktzahl ist angegeben.

Es ist nur die digitale Beantwortung und Abgabe des Teilnahmeantrages möglich.
Die Stadt Nürnberg als nicht oberste Bundesbehörde behält sich vor, die Angebotsfrist auf nicht weniger als 10 Tage (voraussichtlich 20 Tage), gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe, zu verkürzen. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages wird hierüber das gegenseitige Einvernehmen hergestellt (§17 Abs.7 VgV).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/08/2020